



17. Infobrief der LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“

(März 2018)

Liebe Leserinnen und Leser,



22 Projekten hat unser Vorstand bislang grünes Licht gegeben. Damit sind 57 % unserer Mittel bereits in Projekten gebunden. Für 43 % unserer Fördergelder liegen bereits Bewilligungsbescheide der Bezirksregierung Arnsberg vor. Damit können wir zur Halbzeit der Förderphase schon recht zufrieden sein.

Ganz herzlich möchte ich unser neues Vorstandsmitglied begrüßen: Katharina Schwake. Die „Sauerland-Rückkehrerin“ arbeitet seit mittlerweile einem Jahr für den Rothaarsteig e.V. und ist für Christina Wolff in den Vorstand gerückt, die aus beruflichen Gründen nicht zur Wiederwahl angetreten war.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei unseren Mitgliedern bedanken, die mir und den drei anderen Kollegen des geschäftsführenden Vorstandes auf unserer Jahreshauptversammlung im Februar 2018 für weitere zwei Jahre das Vertrauen ausgesprochen haben. Josef Peitz (2. Vorsitzender), Paul Gierse (Kassierer), Fritz Hemme (Schriftführer) und ich werden alles daran setzen, den LEADER-Verein auch die nächsten beiden Jahre erfolgreich weiter zu leiten und gute Projekte auf den Weg zu bringen. Auch danke ich Steffi Kühn-Maier, Ralf Schmidt und Astrid Völlmecke, die sich ebenfalls bereit erklärt haben, für weitere zwei Jahre im LEADER-Vorstand mitzuarbeiten.

Jetzt aber viel Spaß beim Lesen unseres mittlerweile 17. Newsletters wünscht Ihnen

Ihr Reinhold Weber

1. Vorsitzender

Vorstand beschließt weitere Projekte in der laufenden LEADER-Förderphase



In seinen Sitzungen im Oktober 2017 und im Februar 2018 hat der Vorstand der LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“ wieder mehrere Projekte auf den Weg gebracht. Hierzu zählen u.a. die Multifunktionsspielfelder in Fleckenberg und Oberkirchen, ein Gemeinschaftsprojekt zur Evaluation des Potenzials der Sauerländer Seen, ein Rast- und Erholungsplatz in Wenholthausen sowie der Kapellenrundweg in Reiste.

Weitere ausführliche Informationen zu allen Projekten finden Sie hier auf unserer [Homepage](#).

LEADER-Vorstand nimmt sein bislang größtes Projekt in Augenschein: Die Esloher Infothek

Unmittelbar nach seiner Vorstandssitzung im November 2017 führte der Esloher Bürgermeister Stephan Kersting seine 15 Vorstandskollegen in die neue „Esloher Infothek“, die unmittelbar am Rathaus entstanden ist. Es ist das bisher größte Projekt, das der LEADER-Verein unterstützt hat. Insgesamt 177.000 € an Fördergeldern sind in dieses

Projekt geflossen. Die gelungene Umsetzung dieser Mischung aus Tourist-Info, Bücherei, Bildungsstätte und dem Angebot von regionalen Produkten überzeugte die Vorstandsmitglieder bei der Vor-Ort-Besichtigung sehr. Falls Sie mal in Eslohe sind, schauen Sie sich die Infothek einfach mal an: Schultheiss-Str. 2 – direkt am Rathaus in Eslohe.



Projekträger-Broschüre erschienen - Praxistipps für alle, die ein LEADER-Projekt umsetzen wollen



Unsere LEADER-Region hat eine neue Broschüre für alle Interessierten herausgegeben, die wissen wollen, wie aus ihrer Projektidee ein LEADER-Projekt werden kann.

In der 12-seitigen Broschüre werden Ihnen alle relevanten Arbeitsschritte erläutert, Sie erhalten praktische Tipps zu den einzelnen Schritten und erfahren, wo und wie Sie Hilfe bekommen. Der LEADER-Prozess wird von Beginn an erklärt, so dass potentielle Projektträger schon zu Beginn wissen, wie der Fahrplan für ihr Projekt im Wesentlichen ablaufen wird.

Die Projekträger-Broschüre kann ab sofort bei Regionalmanager Stefan Pletziger angefordert werden. Sie können die Broschüre aber auch hier herunterladen (pdf-Datei, ca. 9 MB). Sollten Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich einfach beim Regionalmanagement.

LEADER-Regionen im Regierungsbezirk Arnsberg treffen sich mit neuem Regierungspräsidenten

LEADER-Regionen und Bezirksregierung ziehen für Lebensqualität und einfache Förderung an einem Strang. Davon überzeugte sich Regierungspräsident Hans Josef Vogel im Bürgerhaus Wickede (Ruhr): Hier stellten sich die elf LEADER-Regionen zwischen Siegfried und Lippe dem neuen Chef in der Arnsberger

NRW-Schaltzentrale vor. Im Weiteren diskutierten die Vorsitzenden und Regionalmanager/innen mit Regierungspräsident Vogel und seinen Mitarbeitern, wie die EU-Mittel mit einfacheren Abläufen abgerufen werden können. „Das ist unser gemeinsames großes Interesse, damit Vereine und Dorfgemeinschaften, Privatleute und Kommunen noch mehr Bürgerideen umsetzen können, die Lebensqualität auf dem Land schaffen oder sichern“, machte Vogel auf der Konferenz unter dem Titel „Zusammen Heimat Zukunft geben“ deutlich und lobte die thematische Vielfalt der Projekte.



Ungarische Partner-LEADER-Kommune zu Gast in Eslohe (Sauerland)



Im Rahmen eines LEADER-Projektes wird die Kooperation zwischen der Gemeinde Eslohe (Sauerland) und der Stadt Kísber in Ungarn sowie den jeweiligen LEADER-Regionen „4 mitten im Sauerland“ und „Bakonyalja Kisalfold Kapuja“ gefördert. Seit Beginn der 1990er Jahre ist die ungarische Stadt Kísber, die ebenfalls Teil einer LEADER-Region ist, Partnerkommune der Gemeinde Eslohe. Im Jahr 2017 feierte diese Partnerschaft ihr 25-jähriges Jubiläum. Vor diesem Hintergrund werden im Projekt zunächst die Möglichkeiten einer LEADER-basierten Kooperation geprüft, um ähnliche Probleme und Herausforderungen gemeinsam zu diskutieren. Dazu besuchte nun eine ungarische

Delegation die Partnergemeinde Eslohe, bestehend aus dem Bürgermeister von Kísber, Zoltán Sinkovics, Ratsmitgliedern und Jugendlichen aus der Region.

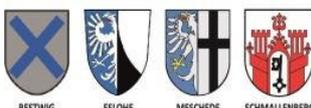
Diese Gruppe aus der Partnerstadt Kísber blieb für einige Tage in Eslohe. Die Zeit wurde genutzt, um in gemeinsamen Gesprächen, Workshops, Vorträgen und Exkursionen voneinander zu lernen und verschiedene Lösungsansätze zur Bewältigung ähnlicher Herausforderungen aufzuzeigen.

Ein Gegenbesuch des Esloher Bürgermeisters, des LEADER-Vorsitzenden sowie des Regionalmanagers ist für Juli 2018 in Kísber terminiert.

V.i.S.d.P.: Reinhold Weber/ Stefan Pletziger

Wenn Sie diesen Infobrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“ Regionalmanagement Tel: 02904 712 8822 www.leader-sauerland.de



Bankverbindung Sparkasse Hochsauerland
 IBAN DE91 4165 1770 0000 0619 78
 1. Vorsitzender Reinhold Weber
 Steuernummer 334/5742/0987

